



## MdB Singhammer im Gespräch

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

im vergangenen Jahr sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes rund 400.000 Menschen mehr nach Deutschland gekommen als weggezogen. Laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wurden 2013 zudem rund 127.000 Asylanträge gestellt. Und es kam eine unbekannt hohe Zahl von Menschen, die es vermieden haben, ihre Einreise nach Deutschland zu melden. Die Summe dieser Zahlen ist nicht weit entfernt von der Geburtenrate des letzten Jahres in Deutschland.

#### Mehr Zuwanderung bedingt Patriotismus

Dabei verteilen sich Geburten und Zuwanderung ungleichmäßig. Im Stadtbezirk Milbertshofen, beispielsweise, leben rund 70.000 Menschen, davon 32.000 Deutsche ohne Migrationshintergrund. Die Eingliederung in bayerisches und Münchner Lebensgefühl gelingt meist gut, auch dank unserer vielen Vereine. Aber jeder weiß: Bei einem zahlenmäßig hohen Anteil von Menschen mit nichtdeutschen Wurzeln braucht es besondere Integrationsstrahlkraft.

Klassische Einwanderungsländer wie die Vereinigten Staaten haben dies lange schon erkannt: Von Zuwanderern wird dort eine Grundidentifikation mit ihrer

neuen Heimat erwartet: Einbürgerungen mit feierlichem Eid und Griff an die amerikanische Flagge. Amerika weiß aus Erfahrung, was ein Land mit hohen Zuwanderungszahlen zusammenhält: Patriotismus als einigendes Band. Andernfalls wird in diesen Ländern befürchtet, dass Parallelgesellschaften wachsen, die ein Auseinanderleben zur Folge haben. Wer auf dieses emotionale Band des Patriotismus mutwillig verzichten will, bleibt die Antwort schuldig, was ein Land sonst zusammenhält.

Die Fußballweltmeisterschaft 2006 hat gezeigt, dass Deutschland reif ist für einen neuen Patriotismus. Die faire Ausrichtung und die Fähnchen schwingenden deutschen Fans in Feierstimmung wurde damals im Ausland als Sommermärchen bezeichnet. Dieser neue Patriotismus ist nicht verstaubt rückwärtsgerichtet und vermeidet jede Geringschätzung: Gemeinsame Freude am eigenen Können und Optimismus vermögen Integration zu schaffen.

Patriotismus heißt: Bekenntnis zum offenen Miteinander.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:  
[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)  
[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)  
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

